

blickte den König von der Seite an, zeigte ihn dem neben ihm haltenden 翳王 Wang-I mit dem Finger und sprach: Dieser ist der König von Hiang. — Hiang-yü sprach: Ich habe gehört, dass Han als Preis auf meinen Kopf gesetzt hat tausend Pfund, ferner eine Stadt mit zehntausend Thüren des Volkes. Ich thue, was hier die verdienstliche That. — Mit diesen Worten schnitt er sich den Hals ab.

Wang-I trennte das Haupt des Königs von dem Rumpfe und nahm es zu sich. Die übrigen Reiter von Han stürzten hinzu und stritten mit einander um den Leichnam des Königs, wobei eine beträchtliche Anzahl derselben selbst getödtet wurde. Diejenigen welche unmittelbar nach Wang-I zu dem Todten gelangten, waren der Kämmerer 喜楊 Yang-hi, der Vorsteher der Pferde Liü-ma-tung, der Kämmerer 勝呂 Liü-sching und 武楊 Yang-wu, und von diesen vier Männern eignete ein jeder eines der vier Gliedmassen Hiang-yü's, einen Arm oder einen Fuss, sich zu. Alle fünf Männer mit Einschluss Wang-I's, der das Haupt erhalten, setzten hierauf den Leib des Königs wieder zusammen, aus welchem Grunde sie später mit dessen Ländern theilhaft wurden. Dieselben wurden nämlich in fünf verschiedene aus dem Gebiete des Königs von Hiang gebildete und mit neuen Namen belegte Lehen folgendermassen eingesetzt: Liü-ma-tung als Fürst von 水中 Tschung-schui, Wang-I als Fürst von 衍杜 Tu-yen, Yang-hi als Fürst von Tschī-tsiuen, Yang-wu als Fürst von 防吳 U-fang, Liü-sching als Fürst von 陽涅 Nië-yang.

Dieses Ende nahm Hiang-yü, der im fünfzehnten Jahre des ersten Kaisers von Thsin geboren war, somit ein Alter von ein und dreissig Jahren erreichte. Nach dem Tode desselben unterwarf sich das gesammte Gebiet des Hauses Hiang, mit alleiniger Ausnahme des Reiches Lu, dem Herrscherhause Han. Der König von Han, unter dessen Befehlen gleich nach dem Kampfe von Kai die Köpfe von achtzigtausend Feinden abgeschlagen worden waren, zog mit der vereinten Kriegsmacht aller Länder gegen Lu, um dieses seinen Zorn empfinden zu lassen. In Betracht jedoch, dass die Bewohner des Reiches sich nur streng an ihre Pflicht hielten, indem sie für ihren rechtmässigen Gebieter zu sterben bereit waren, liess er das